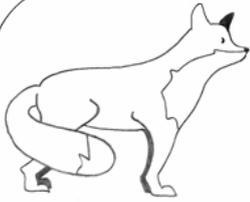


ANLEITUNG



Mit Fuchs ist bei uns der Rotfuchs gemeint. Du kannst ihn in Wäldern, auf Wiesen und auf Äckern beobachten.

Sein Speiseplan ist bunt gemischt. Feldmäuse, Kaninchen und Regenwürmer, aber auch Enten oder Rebhühner und sogar Pflanzen werden gern gefressen.



Besonders an der Fuchsspur ist, dass sie fast in einer Linie verlaufen kann. In der Jägersprache wird das „Schnüren“ genannt.



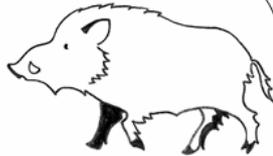
Es gibt sehr viele Rehe bei uns. Du kannst sie einzeln oder in kleinen Gruppen beobachten. Wenn es Winter ist, können sie auch größere Rudel bilden.

Rehe leben sehr gerne am Waldrand, da dort der Speiseplan für sie besonders abwechslungsreich ist. Das Reh frisst am liebsten Gräser, Blätter und Früchte.



Das Reh ist ein schneller Läufer. Ob ein Reh durch den Schnee gelaufen ist, erkennst du an diesen Spuren.

Wildschweine kannst du in Laub- und Mischwäldern beobachten. Wenn dort noch Sumpflöcher zum wälzen sind, um so besser. Sie leben gern in einer kleinen Gruppe, die der Jäger „Rotte“ nennt.



Es gibt fast nichts, was das Wildschwein nicht frisst: Knollen und Wurzeln, Eicheln und Bucheckern, Pilze, Würmer, Engerlinge, Mäuse, Schnecken, Frösche oder Molche.



Wenn du diese Spuren dann also im Wald siehst, dann weißt du, dass hier das ein oder andere Wildschwein war.

Der bekannteste Hase ist der Feldhase. Du kannst ihn in Feldern und lichten Wäldern beobachten. Auf dem Speiseplan des Hasen stehen Gräser, Kräuter, Getreide, Kohl, Klee.



Der Hase ist ein schneller Läufer und bekannt dafür, dass er blitzschnell „Haken schlagen“ kann.

Ob ein Hase durch den Schnee gelaufen ist, erkennst du an diesen Spuren.



Ein ganz besonderes Tier ist der Dachs. Du kannst ihn an Waldrändern, aber auch auf Streuobstwiesen und auf Getreidefeldern beobachten.

Sein Speiseplan ist bunt gemischt. Der Dachs frisst neben Obst, Wurzeln und Pilzen auch Würmer, Insekten, Schnecken, Vögel und Mäuse.

Die Spur des Dachses kannst du ganz leicht erkennen, denn seine Abdrücke sehen fast aus wie die Abdrücke deiner Hände. Allerdings ist der Abdruck der hinteren Pfote größer als die der vorderen Pfote.



Eichhörnchen sind Bewohner des Waldes. Du kannst sie aber auch in Parks beobachten. Eichhörnchen leben lieber alleine. Die Haarbüschel, die das Eichhörnchen an den Ohren hat, nennt man „Pinsel“. Seinen buschige Schwanz setzt das Eichhörnchen als Balanciermittel und Steuerruder ein, wenn es klettert oder von Ast zu Ast springt.

Das Eichhörnchen frisst Nüsse, Baumsamen, Beeren, Rinden, Knospen, Insekten oder Vogeleier.

Wenn du diese Spuren siehst, so weißt du, dass hier ein Eichhörnchen unterwegs war.



Tierspurenstempel
Art. Nr. 220034

EDUPLAY GmbH **EDUPLAY.DE**
Spiel Sport Freizeit Kreativ

Glender Str. 8 Tel.: 0049 9564 92 11 47
96484 Meeder Fax: 0049 9564 92 11 48
Germany eMail: info@eduplay.de